

# Inhaltsfolge

## IV. Vierter Teil:

### Der Apostel Paulus und das Urchristentum

A. Das Bild des „Mythus“ . . . . .	5—11
a) Angriffe wider den hl. Paulus . . . . .	5—8
Paulus ergreift das Christentum aus Konjunktur . . . . .	6
Paulus verfälscht die Lehre Christi . . . . .	6; 8
Paulus bringt das Alte Testament in die Kirche 6; Der Protest des Johannesevangeliums 8	
Paulus baut die jüdische Gnadenlehre aus . . . . .	7
Alljüdisches Bekenntnis Pauli 7; typisch jüdische Anmaßung 7	
Paulus vertritt eine jüdische Sache . . . . .	8
Die Juden unterstützen ihn 8	
Pauli Anhänger sind die Minderwertigen . . . . .	6; 8
Seine Zuhörerinnen sind meist leidenschaftliche Frauen 6	
Pauli Ziel ist Empörung und Weltrevolution . . . . .	6
Pauli Erfolg kommt von seinem jüdischen Willen und Fanatismus . . . . .	7
Pauli Christentum ist nicht positiv . . . . .	7
b) Bedeutung dieses Angriffes . . . . .	8—11
Von den Grundlagen des „Mythus“ aus muß der Jude Paulus sich als minderwertig erweisen.	
B. Der wirkliche Paulus . . . . .	11—30
a) Ehrenrettung des hl. Paulus . . . . .	11—29
Pauli Bekehrung ist echt . . . . .	11—13
Aus dem Christsein erwächst Paulus Leid über Leid 13	
Paulus verkündigt die Lehre Jesu . . . . .	13—17
Jesus selbst erfüllt das Alte Testament 15—17; das Johannesevan- gelium hat den gleichen Glauben wie Paulus 15—17	
Paulus verteidigt die biblisch-christliche Gnadenlehre gegenüber jüdisch-pharisäischem Rassendünkel . . . . .	17—29
Israels Auserwählung ist Gnade 18; Paulus ringt um die Gleich- berechtigung der Heidenchristen 18—20	
Paulus vertritt die Sache Christi . . . . .	20—22
Die Juden bekämpfen ihn leidenschaftlich 22	

Die Anhänger Pauli kommen aus allen Ständen . . . . .	22—24
Auch Frauen stehen im Dienste des Evangeliums	24
Paulus denkt nie irgendwie an Revolution, wohl predigt er die Neu- werdung im Heiligen Geiste . . . . .	24—26
Pauli Erfolg beruht auf der sieghaften Kraft des Christentums . . .	27—28
Pauli Christentum ist das Christentum Christi . . . . .	28—29
R.s positives Christentum verfälscht das Bild Jesu	29
b) Bedeutung dieser Ehrenrettung des hl. Paulus . . . . .	29—30
Nicht Pauli Position, sondern die Grundlagen des „Mythus“ sind er- schüttert.	

Im folgenden wird R. nach der 17.—20. Auflage München 1934 zitiert. Zitate aus  
R. stehen in Kursivschrift.